**Аудирование/ Hörverstehen – 15 min**

**Lies zunächst die Aufgaben. Du hast dafür zwei Minuten Zeit.**

**Höre den Text zweimal. Löse die Aufgaben beim Hören. Kreuze bei jeder richtigen Aufgabe (1 - 6) an.**

***Klassensprecher -- Die Stimme der Schüler***

**1. Der Klassensprecher ist,**

A. ein Schüler, der zu viel im Unterricht spricht.

B. ein Schüler, der die Interessen seiner Mitschüler vertritt.

C. ein Mensch, der seine Gedanken gut formulieren kann.

**2. Im Konflikt mit der Mathematiklehrerin**

A. verteidigt Julia ihre eigenen Interessen.

B. vertritt Julia die Interessen ihrer Mitschüler.

C. sieht Julia die ganze Situation mit verschränkten Armen zu.

**3. Als Klassensprecherin hat Julia**

A. keine freie Minute.

B. kein Interesse an Probleme ihrer Mitschüler.

C. eine besondere Verantwortung.

**4. Die Wahl des Klassensprechers soll**

A. diktatorisch und böse sein.

B. demokratisch und sichtbar sein.

C. demokratisch und geheim sein.

**5. Viele Schüler wissen nicht,**

A. was sie werden wollen.

B. warum sie einen Klassensprecher wählen.

C. wie man richtig mit Geld umgeht.

**6. Die Schüler der Klasse 12 b waren sich einig,**

A. dass Julia die beste Klassensprecherin ist.

B. dass Schulferien länger dauern sollen.

C. dass Julia die Meinungen der Schüler den Lehrern mitteilen darf.

**Страноведение/ Landeskunde – 30 min**

**Wähle die richtige Antwort (A oder B). Bitte übertrage nun deine Lösungen auf das Antwortblatt.**

1**. Welches Land ist größer Österreich oder Schweiz?**

A Österreich

B Schweiz

**2. Wie heißt die größte Stadt Österreichs?**

A Salzburg

B Wien

**3. Welche Stadt ist das? Englischer Garten, Isar, BMW**…

A München

B Frankfurt

**4. Wo liegt der Schwarzwald in Deutschland?**

A Im Süden

B Im Norden

**5. Tirol liegt in Österreich?**

A richtig

B falsch

**6. Die Fränkische Schweiz ist eine Region in der Schweiz?**

A richtig

B falsch

**7. Was ist „Nieselregen“?**

A kurzer, starker Regen

B schwache, lang dauernder Regen

**8. Wie nennt man einen Menschen voller Energie?**

A ein Energiebündel

B eine Heizung

**9. Was ist die Berlinale?**

A ein Filmfest

B ein Theaterfest

**10. Welcher Flughafen ist der größte in Deutschland?**

A Berlin-Tegel

B Frankfurt Rhein-Main

**11. Welche Zeitung kaufen die Menschen in Deutschland am meisten?**

A Bild-Zeitung

B Frankfurter Allgemeinen Zeitung

**12. Österreich hat ein Parlament und einen König?**

A richtig

B falsch

**13. Wie viele offizielle Sprachen gibt es in der Schweiz**

A 2

B 4

**14. In Süddeutschland sagt man "Junge" und im Norden "Bub"?**

A richtig

B falsch

**15. Sigmund Freud war Chemiker.**

A richtig

B falsch

**1 6. Nach dem 2. Weltkrieg gab es ... .**

A. zwei deutsche Staaten

B. einen deutschen Staat

**17. Die Bundesrepublik Deutschland entstand ... .**

A. 1933

B. 1949

**18. Die Wiedervereinigung Deutschlands fand ... statt.**

A. am 3. Oktober 1990

B. am 3. November 1989

**19 Hoffmann von Fallersleben schrieb das Deutschlandlied**…

A. 1841;

B. 1751;

**20. Die Berliner Mauer wurde ... errichtet.**

A. am 9. Oktober 1949;

B. am 13.August 1961

**Чтение/ Leseverstehen – 60 min**

**TEIL 1**

**Lies den Text und die Aufgaben 1 – 12.**

**Kreuze bei jeder Aufgabe (1-12) die richtige Lösung an.**

**Taschengeld sollte angemessen sein**

Wie viel Taschengeld soll ein Kind bekommen? Und wie soll es lernen mit Geld umzugehen? Deutsche Eltern haben dazu verschiedene Meinungen. Experten empfehlen 25 Euro Taschengeld pro Monat für einen 14-jährigen Teenager. Taschengeld soll der Entwicklung und dem Alter des Kindes angemessen sein.

Johanna Müller ist 14 Jahre alt. Sie geht in die achte Klasse des Helene-Lange- Gymnasiums in Rendsburg im Bundesland Schleswig-Holstein. Seit sie in der ersten Klasse ist, bekommt sie wöchentlich Taschengeld von ihren Eltern. In der ersten Klasse war es ein Euro pro Woche, in der zweiten Klasse waren es zwei Euro pro Woche, in der dritten drei. Nun, in der achten Klasse, möchte Johanna acht Euro pro Woche haben. Aber ihre Mutter Sabine ist dagegen. Sie möchte das Taschengeld auf 30 Euro im Monat begrenzen. Außerdem soll Johanna nicht mehr wöchentlich, sondern einmal im Monat bekommen. So lernt sie den Umgang mit Geld.

Johanna ist mit der neuen Taschengeldregelung nicht zufrieden. Sie hat den Eindruck, dass ihre Freundinnen mehr Taschengeld bekommen und diskutiert mit ihrer Mutter darüber. Mutter Sabine schlägt vor, dass Johanna ihre Freundinnen fragen soll, ob sie wirklich mehr Taschengeld bekommen. Dabei stellt sich heraus, dass die Eltern ihrer Freundinnen unterschiedliche Regelungen haben: Ihre Freundin Louisa bekommt nur 15 Euro pro Monat. Sie geht deshalb am Wochenende babysitten und verdient sich etwas dazu. Johannas Freundin Lara bekommt 60 Euro Taschengeld pro Monat. Davon muss sie ihre Anziehsachen selbst bezahlen. Lara zwar mehr Taschengeld als Johanna, aber höhere Ausgaben.

Ihre Kleidung muss Johanna nicht selbst bezahlen. Ihre Mutter geht mit ihr Klamotten kaufen. Das findet Johanna schön. Mutter und Tochter haben nun vereinbart, dass sie drei Monate die neue Regelung mit 30 Euro pro Monat ausprobieren. Dann besprechen sie noch einmal, wie Johanna damit zurechtkommt. Außerdem möchte Johanna jetzt am Wochenende als Babysitterin arbeiten, um sich ein bisschen Geld zu ihrem Taschengeld dazuzuverdienen.

1. Deutsche Eltern sind ganz einig, wie viel Taschengeld ihren Kindern zu geben.

A richtig B falsch C nicht im Text

2. Laut den Experten muss ein 14-jähriger Teenager nicht mehr als 25 Euro Taschengeld pro Monat bekommen.

A richtig B falsch C nicht im Text

3. Die Höhe des Taschengeldes soll vom Alter des Kindes abhängen.

A richtig B falsch C nicht im Text

4. Alle Schüller des Helene-Lange-Gymnasiums bekommen ihr Taschengeld seit der ersten Klasse.

A richtig B falsch C nicht im Text

5. In der dritten Klasse bekam Johanna ungefähr 12 Euro Taschengeld pro Monat.

A richtig B falsch C nicht im Text

6. In der achten Klasse bekommt Johanna jetzt 8 Euro Taschengeld pro Woche.

A richtig B falsch C nicht im Text

7. Johanna möchte das Taschengeld nicht mehr wöchentlich, sondern einmal im Monat bekommen.

A richtig B falsch C nicht im Text

8. Fast alle Freundinnen von Johanna bekommen mehr Taschengeld als sie.

A richtig B falsch C nicht im Text

9. Louise verdient 15 Euro pro Monat, indem sie als Babysitterin arbeitet.

A richtig B falsch C nicht im Text

10. Lara bezahlt ihre Kleidung selbst, deswegen bekommt sie 60 Euro Taschengeld pro Monat.

A richtig B falsch C nicht im Text

11. Nun jetzt bekommt Johanna noch 30 Euro für ihre Klamotten.

A richtig B falsch C nicht im Text

12. Lara hat für Johanna eine Arbeit als Babysitterin gefunden.

A richtig B falsch C nicht im Text

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

**TEIL 2**

**Finde eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Trage Antworten ins Antwortblatt ein.**

**Radfahren in Deutschland**

(0) Das Fahrrad wird als Verkehrsmittel genutzt, …

13) Radfahren ist toll, …

14) Beim Radfahren ist es gut, …

15) Was man gut am Radfahren findet: man steht …

16) Wenn man Rad fährt, merkt man erst, …

17) Der kühle Fahrtwind ist total angenehm. Das ist viel besser …

18) Das Fahrradfahren hat auch etwas Soziales, …

19) Mit dem Rad kann man dorthin fahren, …

20) Die einzige Grenze, die man dabei hat, …

FORTSETZUNGEN:

A) … um in die Schule zu fahren, Sport zu treiben oder um etwas zu transportieren.

B) … denn es ist gesund, praktisch und umweltfreundlich.

C) … als in einem aufgeheizten Auto zu sitzen.

D) … ist die Ausdauer des Körpers.

E) … dass man sich bewegt und fit bleibt.

F) … wohin man möchte.

G) … wie viele schöne Orte es auf der Erde gibt.

H) … weil Fahrradtouren mit Freunden fast zu jeder Jahreszeit möglich ist.

I) … nicht im Stau und muss keinen Parkplatz suchen.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 0 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| A |  |  |  |  |  |  |  |  |

### Лексико-грамматическийтест/ Grammatik-Wortschatz-Test – 45 min

Bericht von Dirk. Ergӓnze die Sätze.

a)gerufen b)hatte c) war d) gesehene) ein Auto f) Kuchen g) gefragt h) weg i)aufgewacht j) die k) Polizei

Es war kalt. Dirk 1.\_\_\_\_\_ keine Jacke, denn seine Jacke war im Auto. Er hatte Angst. Der Parkplatz war ganz leer. Dirk hat zuerst 2.\_\_\_\_\_\_\_. "Hilfe! Hallo!" Dann hat er eine Bank 3.\_\_\_\_\_\_. Dort hat er gewartet.

Spӓter ist dann 4.\_\_\_\_\_\_ gekommen. Ein Mann ist ausgestiegen. Der Mann hat Dirk 5.\_\_\_\_\_\_\_. "Was machst du denn hier? Wo sind denn deine Eltern?" Dirk hat gesagt: "Meine Eltern sind 6.\_\_\_\_\_! Ich habe im Auto geschlafen. Dann bin ich 7.\_\_\_\_\_\_ und zur Toilette gegangen. Und dann war das Auto weg."

Der Mann hat sofort 8.\_\_\_\_\_\_ angerufen. Die Polizei hat Dirk auf die Polizeistation mitgenommen. Dort 9.\_\_\_\_\_ es warm. Die Polizisten waren sehr nett. Sie haben Dirk Tee und 10.\_\_\_\_\_\_\_ gegeben. Ein Polizist hat gesagt. "So, Dirk, jetzt kommt gleich deine Suchmeldung im Radio. Deine Eltern rufen bestimmt bald an." Und so war es dann auch.

**Письмо/Schreiben– 60 min**

**Situation:** Du bekommst von deiner Brieffreundin Angelina folgende E-Mail:

|  |
| --- |
| *Hallo!*  *Wie geht es Dir? Das erste Schulviertel ist schon bald zu Ende. Diesmal war ich ziemlich fleißig und habe alle Hausaufgaben tüchtig vorbereitet. So habe ich jetzt nur „gut“ und „sehr gut“ in meinem Tagebuch. Und welche Noten hast Du bekommen?*  *Doch ist das Lernen ziemlich anstrengend. Besonders Physik fällt mir sehr schwer. Und welches Fach fällt Dir besonders schwer?*  *Ich freue mich schon auf meine Herbstferien! Weißt Du was? Ich habe vor, mit meinen Eltern Deine Stadt zu besuchen und Dich persönlich kennen zu lernen. Wo treffen wir uns am besten in Deiner Stadt? Kannst Du mir bitte dein Aussehen beschreiben?*  *Liebe Grüße*  *Angelina* |

Schreib eine E-Mail an Angelina.

Beachte folgende Punkte:

• Schreib circa 50 Wörter.

• Beantworte alle Fragen.

• Schreib am Ende einen Gruß.